



Wohnen mit allen Sinnen

Grundlagen, Feng Shui, 5 Elemente, 5 Wohntypen

Feng Shui hat seinen Ursprung in China, und ist eine über 3500 Jahre alte Wissenschaft die sich mit den Einflüssen von Natur und Umwelt auf den Menschen und sein Verhalten beschäftigt. Je nachdem wo der Mensch lebte, musste er sich an die Gegebenheiten anpassen. Menschen, die in einem engen Tal umgeben von hohen Bergen leben und arbeiten, entwickeln andere Einstellungen und Verhaltensweisen als Menschen, die in einer südlichen Hafenstadt ihren Lebensmittelpunkt haben.

Die Feng Shui Praxis hat ihre Wurzeln in der chinesischen Sicht des Universums, wonach alle Dinge dieser Welt fünf Grundelementen zugeordnet werden können (Feuer, Metall, Erde, Holz und Wasser) und mit positiver oder negativer Energie aufgeladen sind. Diese Energie nennt man Chi. Die Fünf Elemente bilden eine der tragenden Säulen der Feng Shui Praxis. Dabei kann jedes Element entweder Yin- oder Yang-Attribute in sich tragen.

Wörtlich übersetzt bedeutet Feng Shui »Wind und Wasser« und bezieht sich damit auf die Erde, auf ihre Berge, Täler und Wasserläufe, deren Form und Größe, Ausrichtung und Höhe von der Wechselwirkung mächtiger Naturkräfte bestimmt werden. Feng Shui ist ein Verfahren zur Lebensgestaltung. Am besten lässt es sich beschreiben als die Wissenschaft der Auswahl und Gestaltung des Umfelds, die nach einem völligen harmonischen Gleichgewicht der Fünf Elemente sowie der Yin- und Yang-Energien strebt. Wer in einer derartigen Umwelt lebt, wird ein angenehmes Leben in Harmonie führen.

Die Aufgabe des Feng Shui ist es in jedem Umfeld die Harmonie zwischen den Menschen und seiner Umgebung herzustellen. Leben in Harmonie bedeutet Gesundheit, Wohlbefinden, beruflichen Erfolg, persönliches Glück und spirituelles Wachstum. Um dieses Ziel zu erreichen, ist es notwendig, die für uns positiven Kräfte zu stärken, die negativen Kräfte zu meiden, und die Harmonie der Fünf Elemente herzustellen. Hier einige grundsätzliche und einführende Informationen zu Feng Shui.

Im Zentrum der Feng Shui Regeln steht die Theorie der Fünf Elemente oder Fünf Wandlungsphasen. Die ihre Wurzeln in der chinesischen Sicht des Universums hat. Dabei werden alle Dinge dieser Welt den fünf Grundelementen zugeordnet (Feuer, Metall, Erde, Holz und Wasser), die den Ablauf der Naturerscheinungen regeln. Die Fünf Elemente sind eine weiterführende Differenzierung von Yin und Yang, und ein System, mit dem man Zusammenhänge und Wirkungsweisen erklären und verstehen kann. Noch heute stützen sich die Chinesischen Wissenschaften, besonders in der Medizin, auf diese Naturmetapher.

Man geht davon aus, das alle der 5 Elemente mit einander im Einklang stehen müssen, um einen optimalen Energiefluss zu garantieren, da sie sich gegenseitig kontrollieren, nähren oder sogar zerstören können. Wir finden jedes der einzelnen Elemente täglich in unserer Umwelt in Formen, Farben, Geschmack, Nahrungsmitteln, Eigenschaften, Materialien in Yin sowie auch Yang Qualität. Auch die körpereigenen Organe sind den einzelnen Elementen zugeordnet. (Die Elemente und ihre Zuordnungen). Durch gezielte Anwendung von Formen, Farben, und Materialien lassen sich sämtliche Wandlungsphasen aktivieren, und eine Harmonie innerhalb den Elementen herstellen. Durch gezielten Einsatz von Materialien, Farben und Formen kann ein Raum harmonisiert werden oder auch bestimmte Wirkungen erreicht werden.

Anwendung:

Jeder Mensch ist nach seinem Geburtszeitpunkt einem bestimmten Element zugeordnet bzw. ist dementsprechend ein bestimmter Wohntyp. Die unterschiedlichen Bedürfnisse unterschiedlicher Elemente bzw. Wohntypen werden mit einem dritten Element harmonisiert. Geben Sie bei der Wahl der Einrichtungsdetails der Person den Vorzug, die den relevanten Raum hauptsächlich nutzt und ergänzen Sie mit Details aus dem Partnerelement und dem harmonisierenden Element nach Ihrem Geschmack. So passen Einrichtungsdetails für Sie und Ihre(n) Partner(in) und so Sie erreichen Sie ein Maximum an Wohlfühlqualität.

